



Beschlussvorlage  
öffentlich

Einreicher: Verwaltung

Drucksachen-Nr.: KT/BV/296/2026

Einreichung: 05.06.2026

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreistag	29.06.2026	

**Betr.:**

Beschaffung von neuer Client Hardware und notwendiger Peripherie zur Erneuerung aller Arbeitsplätze in der Verwaltung

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Landrat wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zur Beschaffung neuer Client Hardware und notwendiger Peripherie zur Erneuerung aller Arbeitsplätze über die KIV Thüringen GmbH als Inhouse-Vergabe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auszulösen und die hierfür notwendigen Verträge abzuschließen.
2. Die Beschaffung erfolgt unter Beachtung der haushalts- und vergaberechtlichen Vorschriften sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gemäß § 7 ThürGemHV.

**Begründung:**

Die bestehende Client-Infrastruktur (Client Hardware und notwendiger Peripherie als auch Zubehör) der Kreisverwaltung weist aufgrund ihres Alters sowie unterschiedlicher Ausstattungsstände einen zwingenden Erneuerungsbedarf auf. Zur Gewährleistung eines sicheren, leistungsfähigen und wirtschaftlichen IT-Betriebes ist eine Modernisierung der Arbeitsplatzausstattung erforderlich.

Ziel ist die Vereinheitlichung der Arbeitsplatzsysteme innerhalb der Verwaltung, die Reduzierung administrativer Aufwände, die Verbesserung der IT-Sicherheit sowie die Schaffung einer zukunftsfähigen und standardisierten Arbeitsumgebung für die Beschäftigten des Landkreises.

Die Beschaffung erfolgt über die KIV Thüringen GmbH als kommunalen IT-Dienstleister. Durch die Nutzung bestehender kommunaler Beschaffungsstrukturen können Beschaffungsprozesse vereinfacht, Bedarfe gebündelt und wirtschaftliche Konditionen genutzt werden. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind unter der Haushaltsstelle 063000.532000 Mittel in Höhe von 275.000,00€ eingestellt. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und sparsam effektiven Verwendung der Haushaltsmittel geht der Fachdienst IT von einer Ausstattung von mind. 560 Arbeitsplätzen aus.

Für die Erneuerung der Arbeitsplatzinfrastruktur wurde das Leasingmodell gewählt, da es gegenüber einer klassischen Beschaffung erhebliche organisatorische und wirtschaftliche Vorteile bietet. Neben planbaren und über die gesamte Vertragslaufzeit gleichbleibenden Kosten umfasst das Modell Service- und Wartungsleistungen sowie den Austausch defekter Geräte. Darüber hinaus werden Bereitstellung, Rollout und Inventarisierung der Endgeräte unterstützt, wodurch der interne Verwaltungs- und Betreuungsaufwand reduziert wird. Gleichzeitig wird eine standardisierte und moderne Arbeitsplatzausstattung sichergestellt, die eine langfristige Planung sowie eine effiziente und sichere IT-Betriebsführung ermöglicht.

Zur strukturierten Vorgehensweise und geringsten Belastung der Mitarbeiter bittet die Verwaltung um Zustimmung zur Übertragung der Zuständigkeit auf den Landrat.

A h k e  
Landrat

### **Anlagen:**

- Vorlage wurde ohne / mit Änderung zum Beschluss erhoben
- Vorlage wurde abgelehnt
- Vorlage wurde zurückgezogen

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:

Nein:

Enthaltungen: